

Artikel vom 30.08.2023



Friedrich: 2,2 Mio Euro für Nahwärmeprojekt in Jägersruh

Das Nahwärmeprojekt in Jägersruh wird vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) mit 2.245 631,52 Euro gefördert. Die Idee zum Projekt wurde im CSU-Ortsverband Leimitz-Jägersruh entwickelt. Dazu erklären der hochfränkische CSU-Bundestagsabgeordnete und Mitglied im Ausschuss für Klimaschutz und Energie Dr. Hans-Peter Friedrich MdB sowie der Hofer CSU-Kreisvorsitzende Jochen Pfaff:

Dr. Hans-Peter Friedrich: „Mit dem Zuschuss für die Stadtwerke Hof kann die Realisierung des Leuchtturmprojekts in Jägersruh nun endlich beginnen. Dieses Projekt zeigt, wie die Energiewende funktionieren kann, wenn sich die Menschen vor Ort einbringen und engagieren. Seit 2019 hat sich der CSU-Ortsverband mit dem Konzept „Nahwärme“ beschäftigt und es gemeinsam mit den Stadtwerken bis zur Antragsreife weiterentwickelt. Jetzt zahlt sich der Einsatz aus für das Klima, für die Bürger vor Ort und für viele nachfolgende Generationen.“

Jochen Pfaff: „Die Bewilligung unseres Förderantrags war elementarwichtig für die Finanzierung des Gesamtprojekts. 40 Prozent der Kosten sind damit nun gedeckt und die Stadtwerke werden schnellstmöglich mit der Umsetzung beginnen können. Von Anfang an stand für uns im Mittelpunkt, dass sich die Menschen in Jägersruh, ob Hauseigentümer oder Mieter, ob jung oder alt mit den entwickelten Ideen und Lösungen sowie deren Umsetzung identifizieren können. Nach den vielen Verzögerungen durch die mehrfach geänderten Gesetzes- und Förderbedingungen der jetzigen Bundesregierung, durch nicht vorhandene personelle Kapazitäten bei Gutachtern und Firmen, aber auch durch ein bisher nicht erkennbares Engagement der Stadtverwaltung sind wir heute umso glücklicher, dass sich unsere Mühen doch gelohnt haben.“